

Studienkurs 'longue durée' der Plätze (Florenz, Sept 2008)

Italien und die 'longue durée' der Plätze

Studienkurs des Kunsthistorischen Instituts in Florenz (Max-Planck-Institut)

vom 12.-21.09.2008

Die urbane Kultur Italiens wird in besonderer Weise durch Platzanlagen charakterisiert, die vom 14. Jahrhundert an einen äußerst wirksamen öffentlichen Schwerpunkt der Stadt formten. Der Platz erweitert den Bereich der kommunalen Institutionen zu einem öffentlichen Raum, dessen sich die politischen Kräfte der Stadt in unterschiedlicher Weise zu bemächtigen suchen. Was wie ein selbstverständliches Ensemble wirkt, entsteht meist nicht durch ein festes 'concreto', sondern ist das langwierige Produkt von 'Besetzung', Anstückung und Überformung, in denen sich wechselnde Akteure am Platz aufeinander beziehen.

Die Strategien, den Platz durch verschiedene künstlerische Medien als öffentlichen Raum 'einzurichten', sind dabei höchst unterschiedlich: War es im Mittelalter der unbebaute Raum selbst, der die kommunalen Einrichtungen repräsentierte und für den vielfach antike Foren oder Theater genutzt wurden, so zentrierten im 15. und 16. Jahrhundert öffentliche Brunnen, Obelisken oder Denkmäler die Plätze oder Freiflächen. Auch regelmäßige Anlagen der Renaissance, die oftmals bestehende Bauten als Platzwände integrierten, sind als räumliche Besetzung zu verstehen, mit der sich eine neue bauliche Ordnung der Stadt gegenüber der mittelalterlichen Struktur absetzte. Nicht mehr die Gebäude bestimmten nun den Platz, sondern dieser die ihn umgebende Architektur. Vollends zum selbständigen Raumkörper wurde der Platz durch herrschaftliche Monamente, die über Achsen und Sichtbezüge in die Stadt ausgriffen. Diese Mittel der Raumüberwindung erlaubten es im späten 18. und 19. Jahrhundert, den Platz als Gestaltungselement einer veränderten Stadt einzusetzen, die vor allem auf die Erfordernisse eines gestiegenen Verkehrsaufkommens reagierte und neue Punkte der Anbindung und Ausrichtung schuf.

In der dichten Städtelandschaft Mittelitaliens verfolgt der Studienkurs die Frage, wie Plätze über lange Zeiten hinweg (mit neuen Maßnahmen oft bis heute) gestaltet wurden und wodurch sich ihre Qualität als öffentliche Räume jeweils bestimmt. Besucht werden Anlagen in der Toskana (u. a. Florenz, Siena, Arezzo, Pienza) sowie ausgewählte römische Plätze, mit denen insgesamt die Zeitspanne vom 14. bis ins frühe 20. Jahrhundert - samt einem Exkurs in

die Antike - betrachtet wird. Wer ein Referat übernimmt, sollte die formale Gestalt des Platzes im Zusammenspiel seiner einzelnen Elemente analysieren und dies vor dem Hintergrund der Geschichte der jeweiligen Stadt, ihrer Topographie und Sozialstruktur interpretieren.

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende im Hauptstudium, MagistrandInnen, DoktorandInnen sowie junge, promovierte KollegInnen mit ausgeprägtem Interesse an der Stadt und/oder an italienischer Kunst- und Kulturgeschichte. Ein Anschreiben sollte in einigen Sätzen das persönliche Interesse der BewerberInnen an der Thematik verdeutlichen sowie eine/n HochschullehrerIn nennen, die/der zu einer Referenz bereit wäre und ggf. von uns angesprochen würde. Je nach Phase sind eine Darstellung des Studienverlaufes, -zeugnisse sowie ein Exposé des Magister- oder Promotionsvorhabens beizufügen. Es wird erwartet, dass die TeilnehmerInnen sich durch Referate wie auch aktive Beteiligung an den Diskussionen vor Ort für das Gelingen des Kurses einsetzen. Das Institut übernimmt die Kosten der Unterkunft und vergütet die Hälfte der tatsächlich entstandenen Fahrtkosten. Zusätzlich wird ein Tagegeld gewährt. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 15. April 2008 an Prof. Dr. Alessandro Nova, Kunsthistorisches Institut (Max-Planck-Institut), Via Giuseppe Giusti 44, I-50121 Firenze (Vermerk: "Studienkurs 2008"). Die Entscheidung über die Bewerbung wird bis Anfang Mai getroffen, danach erhalten die TeilnehmerInnen ein Programm mit detaillierten Themen.

Dr. Cornelia Jöchner
Kunsthistorisches Institut in Florenz
Max-Planck-Institut
Via Giuseppe Giusti, 44
I-50121 Firenze
Tel. (Durchwahl): ++39-055-24 91 191
Fax: ++39-055-24 79 663
e-mail: Joechner@khi.fi.it
www.khi.fi.it

Quellennachweis:

ANN: Studienkurs 'longue durée' der Plä tze (Florenz, Sept 2008). In: ArtHist.net, 07.03.2008. Letzter Zugriff 16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/30248>>.